

## Presseinformation

### Neue Konventualin im Kloster Barsinghausen

#### Manuela Köhler wurde gestern feierlich eingeführt

Neu im Kloster Barsinghausen: Seit dem 11. April 2013 lebt und arbeitet dort Manuela Köhler. Die 50-jährige gebürtige Magdeburgerin hat sich nach einer halbjährigen Probezeit entschieden, dem Konvent des Klosters beizutreten. Ihre feierliche Einführung im Rahmen des Abendgottesdienstes erfolgte am gestrigen Donnerstag. „Für uns war dieser Abend etwas ganz Besonderes. Die letzte Einführung einer Konventualin liegt 24 Jahre zurück. Wir freuen uns sehr, dass Manuela Köhler sich dazu entschlossen hat, mit uns zu leben“, sagt Schwester Barbara Silbe, Äbtissin im Kloster Barsinghausen. Sie gehört zur Diakonischen Schwesternschaft Wolmirstedt e.V., die mit weiteren zwei Schwestern als Kommunität im Kloster Barsinghausen lebt und dieses seit 1996 bewohnt.

Eine von Manuela Köhlers Aufgaben wird es sein, im von der Klosterkammer Hannover verwalteten Kloster Barsinghausen als Kunsttherapeutin für Kloster Gäste zur Verfügung zu stehen. Weiterhin übernimmt sie den Küsterdienst im Kloster. Das Kloster nimmt pro Jahr etwa 120 Gäste auf Zeit auf. „Ich habe das Kloster als Kraftquelle für mich entdeckt und sehe es als meine neue Aufgabe an, gemeinsam mit den Schwestern der Kommunität diesen alten Gebetsort zu beleben und Menschen, die hier einkehren, zu begleiten“, sagt die gelernte Floristin, die bereits mehrere Jahre mit der Kommunität Christusbruderschaft Selbitz verbunden war.

Eine Foto-Auswahl von der Konventualinnen-Einführung stellt die Stabsstelle Presse und Kommunikation auf Wunsch gern zur Verfügung. Anfragen bitte an [Info@Klosterkammer.de](mailto:Info@Klosterkammer.de) oder bei Nadine Süßmilch, Telefon (0511)34826102, oder Swetlana Laurenz, Telefon (0511) 34826217. Interview-Anfragen bitte an [Kristina.Weidelhofer@Klosterkammer.de](mailto:Kristina.Weidelhofer@Klosterkammer.de) oder telefonisch unter (0511) 34826-205.

#### Die Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine Landesbehörde, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter ihrem Dach befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Außerdem ermöglicht die Klosterkammer mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.

Presse und Kommunikation  
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4  
30161 Hannover  
Telefon: (0511) 34826-205  
E-Mail: [kristina.weidelhofer@klosterkammer.de](mailto:kristina.weidelhofer@klosterkammer.de)

12. April 2013  
11/13